



„RORS & TIGER“

Lernreihe Regeln&Etikette

LOCH 17: 393m/326m – PAR 4

1. „Wenigstens konnte ich ein weiteres Birdie spielen“, gibt sich Rors sichtlich zufrieden, während er die Scores der Bahn 16 auf der Scorekarte einträgt. Für den Endspurt auf den letzten beiden Löchern gerüstet, begibt er sich auf den 17. Abschlag und schlägt seinen Ball. Sofort ist beiden Spielern klar, dass Rors' Drive deutlich zu weit links gestartet ist. „Oha, der könnte knapp werden“, rutscht es Tiger heraus. Und siehe da, er sollte recht behalten. Rors' Ball war zwar mal wieder super-lang, aber kommt hinter dem Zaun und somit auf der Driving Range zur Ruhe. „Mein nächster Ball ist ein Bridgestone 2“, den Rors etwa bei der 100m-Marke zum Grün auf der rechten Seite des Fairways platziert.
2. Am Ball angekommen bemerkt Rors, dass bereits beim Annähern an den Ball Wasser zu tage tritt. Die entsprechende Regel angewendet, bereitet sich Rors auf seinen nächsten Schlag vor, vergewissert sich jedoch nochmal mit dem Laser, ob die Entfernung von 116m zur Fahne auch tatsächlich stimmt. Während er durch den Laser schaut, klingelt sein Handy in der Tasche. „Sorry, ich dachte eigentlich, dass ich den Flugmodus eingeschaltet hatte!“, kommentiert er die Störung. „Passt, das war nur mein Timer. Den stell' ich zur Zeit immer auf 4 Std., 15 Min. vor einer Runde. Wenn wir nicht auf die Uhr genommen werden wollen, sollten wir uns ein bisschen beeilen.“, fährt Rors fort. „Ja, dann mal los – spiel' Deinen Ball!“, ruft Tiger.
3. Nachdem sich die beiden wieder etwas beruhigt haben, schlägt Rors seinen Ball in Richtung des Grüns. Ein weiteres Mal verzieht er seinen Annäherungsschlag nach links. Direkt am Ballwascher des 18. Damenabschlags bleibt sein Bridgestone 3 liegen, so dass Rors nicht ausholen kann. Auf Nummer sicher gehend, schaut Rors kurz ins Regelbuch, welche Regel er hier anwenden kann und nähert im Anschluss auf das Grün an. Da er den Ball jedoch etwas „dünn“ trifft, rollt dieser bis in den Eingangsbereich und kommt am äußersten Grünrand zur Ruhe.
4. Weil Rors auf der Ideallinie zum Loch einen relativ langen Weg über das Vorgrün wählen müsste, entscheidet er sich seinen Ball mit dem Lob Wedge zu spielen. Zwar kann Rors den Ball bis auf eine „Tap-In“-Distanz an das Loch ran spielen, doch das übergroße „Schnitzel-Divot“ hinterlässt auch bei einem der Spielleiter, der den Flight tatsächlich bereits aufgrund des doch recht langsamen Spiels der beiden beobachtet, keinen guten, eher einen bitteren Beigeschmack. Bevor Rors seinen Ball einlocht und somit das Loch beendet, setzt er sein Divot wieder sauber ein und entschuldigt sich beim Spielleiter.

	Schläge	Strafschläge	Regel
1.	2	1	18.2b, 14.6
2.	0	0	16.1a, 16.1b, 1.2a, 5.6b
3.	2	0	16.1a, 16.1b
4.	2	0	1.2a

RORS SCORE an Bahn 17: 7